

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899**

269 (28.9.1899) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Zweites Blatt. Donnerstag den 28. September (folgt ein drittes Blatt.) 1899.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Befetzung erledigter Pfründnerstellen im herrschaftlichen Bezirkshospital in Lichtenthal betreffend.

In dem herrschaftlichen Bezirkshospital Baden auf dem Schafberg bei Lichtenthal sind 6 Pfründnerstellen — 5 für Männer und 1 für eine Frauensperson — in Erledigung gekommen.

Aufnahmeberechtigt sind arme katholische Angehörige der vormalig Baden-Badener Landestheile.

Hierzu Berechtigte, welche um Aufnahme in die Anstalt nachsuchen wollen, haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Heimatsangehörigkeit, Alter, Bekenntnis, Gesundheitsstand und Vermögen, sowie über ihre Familien- und Vermögensverhältnisse binnen 3 Wochen durch Vermittelung des Armenrats ihres Wohnorts bei dem vorgesehnten Bezirksamt einzureichen.

Karlsruhe, den 15. September 1899.

**Großh. Verwaltungshof.**

Nr. 97 159. IV. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 22. September 1899.

**Großh. Bezirksamt.**

Rein.

## Bekanntmachung.

Nr. 68 313. Abhaltung der Rindviehmärkte in der Stadt Pforzheim betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der am

**Montag den 2. Oktober d. Js. in Pforzheim**

stattfindende Viehmarkt mit Rücksicht auf die bestehende Seuchengefahr nachfolgenden Beschränkungen unterliegt:

a. Der Zutrieb von Vieh aus verseuchten Gemeinden ist verboten.

b. Für das aus nichtbadischen Gemeinden aufzuführende Vieh müssen die Führer mit einem den Anforderungen des §. 64 der bad. V.V.O. zum Reichsseuchengesetz (diesl. Bekanntmachung vom 10. Januar d. Js.) entsprechenden tierärztlichen Zeugnisse versehen sein.

c. Für Handelsvieh, das auf dem Marke besonders aufzustellen ist, ist ein den Anforderungen des §. 58 der V.O. vom 19. Dezember 1895 entsprechendes tierärztliches Zeugnis mitzuführen.

d. Am Markttag dürfen Tiere bis zum Schlusse des Marktes außerhalb des Viehmarktplatzes nur fesseln gehalten werden, wenn dieselben vorher tierärztlich besichtigt und für unbeanstandet erklärt worden sind.

Zuwiderhandelnde haben neben strengster Bestrafung Zurückweisung vom Marke zu gewärtigen.

Pforzheim, den 21. September 1899.

**Großh. Bezirksamt.**

Kapferer.

## Bekanntmachung.

Nr. 98801. III. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche im städt. Schlacht- und Viehhof dahier betreffend.

Im städt. Schlacht- und Viehhof ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Es ist Sperre gemäß §. 56 Reichsseuchengesetz über denselben verhängt.

Karlsruhe, den 27. September 1899.

**Großh. Bezirksamt.**

Dr. Seibenadel.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 28923. Die Aug. Koebig, Radebeuler-Maschinenfabrik in Radebeul-Dresden, Prozeßvollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. Mayer und M. Sinauer zu Freiburg, klagt gegen den Kaufmann Charles Latendorf, zuletzt hier, jetzt unbekanntem Aufenthalts, aus Kauf einer Imprägnir-Maschine vom 8. Oktober 1898 mit dem Antrage auf kostenfällige, vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 285 M. nebst 6% Zins vom 15. Juni 1899 und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, auf

**Dienstag den 28. November 1899, Vormittags 9 Uhr.**

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 25. September 1899.

**Kaßberger,**

2.1.

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Bekanntmachung.

2.1. Samstag den 30. d. Mts., Abends von 6 bis 7 Uhr, findet ein Probeläuten der neuen Glocken der Christuskirche statt.

Die Mitglieder des Kirchengemeinderats und der Kirchengemeindeversammlung werden hierzu eingeladen und sind gebeten, sich auf dem Kirchenbauplatze zu versammeln.

Karlsruhe, den 27. September 1899.

**Der evang.-prot. Kirchengemeinderat.**

Brückner.

## Wittwenkasse badischer Aerzte.

### Ordentliche Generalversammlung

Sonntag den 30. September 1899, Nachmittags 4 Uhr, im Hause des Rechners Jähringerstraße 102, 2. Stock.

2.1.

**Der kleine Verwaltungsrath.**

## Pfänder-Versteigerung.

2.1. Freitag den 29. September, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 im Auftrag des Pfandleihers Herrn Eschbach die ihm verbliebenen, verfallenen Pfänder von Nr. 2000 bis 3800, als:

Herren- und Frauenkleider, Werkzeuge, Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefel, 1 Schneider-Maschine, 1 Regulateur etc., gegen baar versteigert, wozu Liebhaber einladet

**S. Fischmann, Auktionsgeschäft.**

## Dünger-Versteigerung.

Freitag den 29. September 1899, Vormittags 8 Uhr, wird eine größere Partie, ca. 30 Haufen Matrasenstreu aus den Stallungen der 2. Abteilung des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 im Kasernement zu Gottesau gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. September 1899.

## Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntnis der Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse, Ortskrankenkasse der Diensthöten, Bäcker, Metzger und Wurstler hier gebracht, daß nachstehende Herren bei diesen Kassen als Kassenärzte bestellt sind:

(Die angegebenen Zeiten bezeichnen die Sprechstunden.)

Herr **Dr. Helbing**, Stadtarzt, } Ambulatorische Klinik, Rathaus, Zimmer Nr. 76,  
 „ **Dr. Hoffmann**, Stadtarzt, } an Werktagen von 8-10 Uhr und von 3 Uhr an,  
 „ **Dr. Rosch**, Stadtarzt, } abwechselungsweise.  
 „ **Dr. Steiner**, Stadtarzt,  
 „ **Dr. Sternberg**, Stadtarzt,  
 „ **Dr. Genter**, Giltlingerstraße 7, von 8-9 und  $\frac{1}{2}$  3-4 Uhr.  
 „ **Dr. Hirschfelder**, Amalienstraße 85, von 8-9 und 2-4 Uhr.  
 „ **Dr. Meess**, Durlacher Allee 14, von 8-9 und 2-3 Uhr.  
 „ **Dr. Bakolzer**, Kaiser-Allee 26, von 8-9 und 1-2 Uhr.  
 „ **Dr. Schönemann**, Kaiser-Allee 44, von 8-9 und 1-2 Uhr.

### Spezialärzte:

„ **Geh. Hofrat Maier**, Ludwig-Wilhelm-Krankenheim, von 10-12 Uhr  
 in der Klinik,  $\frac{1}{2}$  9- $\frac{1}{2}$  10 und 2-3 Uhr im Hause, } **Augen-**  
 „ **Dr. Gelpke**, Kaiserstraße 4, von 10-12 Uhr, } **Krankheiten.**  
 „ **Dr. Ellinger**, Kaiserstraße 197, von 10-1 und 3-5 Uhr,  
 „ **Dr. Wolff**, Hirschstraße 32, von 12-1 und 2-4 Uhr; Dienstag und Freitag von 7 bis  
 8 Uhr abends. **Blasen- und Hautkrankheiten.**  
 „ **Dr. Benokiser**, Hofrat, Ludwig-Wilhelm-Krankenheim, von  $\frac{1}{2}$  10-11 Uhr. **Frauen-**  
**Krankheiten.**  
 „ **Dr. Bongartz**, Kaiserstraße 162, von 8-9 und  $\frac{1}{2}$  3-4 Uhr. **Magen- und Darm-**  
**Krankheiten.**  
 „ **Dr. Morstadt**, Bierordtsbad, von 10-12 Uhr. **Nervenkrankheiten.**  
 „ **Dr. Appert**, Kaiserstraße 139, von 11-12 und 2-4 Uhr,  
 „ **Dr. Kahsnitz**, Kriegstraße 48, von 11-3 Uhr, } **Ohren-, Hals-**  
 „ **Dr. Max Seelmann**, Kaiserstraße 110, von 11-12 und } **und**  
 $\frac{3}{4}$  5-6 Uhr. } **Nasenkrankheiten.**  
 „ **Allers**, Zahntechniker, Kaiserstraße 153, von 9-12 und  $\frac{2}{2}$  6 Uhr. **Zahnbehandlung.**

In dringenden Fällen kann jeder Stadtarzt auf jeder Polizeistation durch das Telephon gerufen werden.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1899.

Der Vorstand des Krankenkassenverbandes.

Dr. Friedberg.

## Anstalt für Orthopädie, Heilgymnastik und Massage, Medico-mechanisches Zander-Institut,

Karlsruhe, Sofienstrasse 15.

Leitender Arzt: **Dr. Lembke.**

Wiederbeginn der Uebungen: Montag 2. Oktober.

Uebungsstunden für Damen: von 10- $\frac{1}{2}$  12 Uhr Vm.

„ 4-5 Uhr Nm.  
 für Herren: „  $\frac{1}{2}$  12-1 Uhr Vm.  
 „ 6-7 Uhr Nm.

Prospekte durch die Anstalt. 2.1.

## Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben empfangen: von Hrn. Justizrath Leibler und Frau Luise geb. Szubany, in Strassburg i. E. im Sinne ihres verstorbenen Vaters und Schwiegervaters Hrn. Strafanstaltsdirektors a. D. Szubany, langjähriger Geschäftsführer der Abtheilung III für Krankenpflege unseres Vereins, 500 M., Vermächtniß der Frau Oberst von Chelius Wwe., Wittib geb. Hochstädter, 200 M., Vermächtniß der Frau Oberstleutnant Karl Benz Wwe. 200 M. für den Schwestern-Pensionsfond, Ungenannt für den Friedrichsbau 200 M.

Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, 27. September 1899.

Der Vorstand.

## Kindersoolbad Dürreheim.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an weiteren Gaben erhalten: durch Herrn Geh. Hofrath Maier von Frau A. M. 10 M., von Herrn M. R. 10 M., von Herrn E. G. 10 M., von Frau J. E. 5 M., von Frä. K. 5 M., von E. M. 10 M.; durch Frau Oberbürgermeister Lauter von E. D. 5 M.

Wir bitten um weitere Zuwendungen, da in diesem Jahre die Anmeldungen von Armenkindern besonders zahlreich sind und wir, um alle Anmeldungen berücksichtigen zu können, uns veranlaßt sehen, unser Kindersoolbad länger wie in früheren Jahren geöffnet zu lassen.

Zur Entgegennahme von Gaben sind außer der Abtheilungskasse (Gartenstraße 47) die unterschriebenen Vorstandsmitglieder bereit:

Häuslein von Beck, Kriegstraße 54, Frau von Christmar, Schirmerstraße 2, Frau Geheime Oberregierungsrathe Föhrnbach, Friedensstraße 3, Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59, Frau von Stoeffer, Stefanienstraße 71, die Herren Hofrath Dr. Bendkiser, Stefanienstraße 68, Obermedicinalrath Häuser, Sofienstraße 35, Geheime Hofrath Maier, Herrenstraße 43, Oberrechnungsrath Roth, Ritterstraße 22, Privatier Schaaff, Redtenbacherstraße 6, Hofrath Dr. von Seyfried, Westendstraße 13, Oberst z. D. Stiefbold, Hirschstraße 71, Medicinalrath Ziegler, Westendstraße 74.

Karlsruhe, den 26. September 1899.

Bad. Frauenverein Abtheilung III.

## Groß. Bad. Staatsbahnen.

2.1. Am Montag den 2. Oktober l. J., Vormittags 8 Uhr beginnend, versteigern wir im Hofe beim Gerätschaftenmagazin, Eingang am Ruppurrer Eisenbahnübergang, theils entbehrliche, theils für uns unbrauchbare Geräte aller Art, als: Rollbetten, Matratzen, Kästen, Tische, gepolsterte Bänke, hölzerne Dezimalbrückenwaagen, Packkisten, hölzerne und eiserne Schubkarren, Sackkarren, Verladepressen, Leitern, Stro- und Bretterfüße, verschiedene Hänge- und Stehlampen und Andere mehr gegen sofortige Barzahlung.

Karlsruhe, den 23. September 1899.

Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Durlacher Allee 16 im Hinterhaus ist auf 1. November ein großes Zimmer mit Küche zu vermieten. Näheres parterre.

— Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller zc. nebst Vorgärtchen, auf 1. Oktober ev. auch früher zu vermieten.

\*3.3. Kaiserstraße 109, Neubau, ist im 3. und 4. Stock des Seitenbaues je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zc. auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, parterre.

— Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Karl-Wilhelmstraße 16 ist eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Erker, Badezimmer, Küche und Zubehör, wegen Verziehung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock oder daselbst, parterre.

8.2. Kriegstraße 14, beim Hauptbahnhof, ist der 3. Stock von 6 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Luitensstraße 45 ist per 1. Oktober eine freundliche, kleine Wohnung (Hinterhaus) mit Glasabschluss an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Werderstraße 13 im 2. Stock.

— Marienstrasse 68a, bei der Liebfrauenkirche, ist wegen Wegzug eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Balkon, Koch- und Leuchtgas, komplett eingerichtet, auf sofort oder 1. Oktober für 460 Mark zu vermieten.

— Winterstraße ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör (Kochgas-einrichtung) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstrasse 70 im 2. Stock.

— Winterstraße 18, nahe beim Stadtpark, ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\*3.2. Schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Friedenstraße 23 im Laden.

— Auf 1. Oktober ist Kaiserstraße 58 im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche unter Glasabschluss sehr billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Auf 1. Oktober d. J. ist eine Wohnung im 2. Stock, Kaiserstraße 21, von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Besichtigung zwischen 9-3 Uhr gestattet. Nähere Auskunft ertheilt die Freih. von Seldeneck'sche Güterverwaltung, Wühlburg.

\*6.3. Zu vermieten sind schöne drei Zimmerwohnungen mit allem Zugehör, sowie Kochgas u. t. w. eventl. auch als zwei-Zimmerwohnungen. Näheres Morgenstraße 25 im 1. Stock.

7.3. Balkonwohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Koch- und Leuchtgas komplett, gegenüber der Liebfrauenkirche, zu vermieten. Preis 450 M. Näheres beim Eigentümer Marienstrasse 68a im Laden.

Mugartenstraße 15 (Vorderhaus) schöne, helle Mansardenwohnung: 2 Zimm., Küche, Keller zc., sehr billig vor. zu vermieten. —

In der Baur'schen Apotheke, Schützenstraße 21, ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör für 750 Mark auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

### Wohnung zu vermieten.

\*5.2. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Verwalter Eduard Lehmann, Schützenstr. 36.

**Wohnungen zu vermieten.**

In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

**Frl. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung Mühlburg.**

**Wohnung zu vermieten.**

Kaiserstraße 130, 2 Treppen hoch, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen jederzeit, ausgenommen von 2 bis 4 Uhr. Näheres 1 Treppe hoch.

**Mankestraße 3**

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Küppurrerstraße 70 im 2. Stock.

**Wohnung zc. zu vermieten.**

Ein Zimmer mit Küche, sowie ein kleiner Laden mit Zimmer sind einzeln oder zusammen in der Schwannstraße zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße 32.

**Zu vermieten**

in neuem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billiger Preise. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

**Zu vermieten**

in hübschem ruhigen Hause per 1. Oktober oder früher eine vollständig der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer zc. um äußerst billigen Preis. Die Wohnung ist an ruhiger Straße gelegen, hat freie, wunderhübsche Aussicht in den Großh. Parkgarten und in den Hardtwald. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

**Wohnung zu vermieten.**

Eine schöne Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 8 Zimmern sammt Zugehör, Mitte der Stadt (Kaiserstraße, Schattenseite), auch für Ärzte, Bureau und Anwälte geeignet, ist per 1. April 1900 zu vermieten. Adressen unter Nr. 6316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mankestraße 12,**

nächst der Küppurrerstraße, ist per sofort oder 1. Oktober eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen zu vermieten. Näheres Küppurrerstraße 64 im 2. Stock.

**Läden zu vermieten.**

Größere und kleinere Läden, für jedes Geschäft geeignet, früher Versorgungsanstalt (Ludwigplatz), sind billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Alb. Elkuh, Baugeschäft, Karl-Wilhelmstraße 26.

**Läden zu vermieten.**

Hübscher Laden mit Wohnung (3 Zimmer nebst Zubehör), für jedes bessere Geschäft geeignet, ist sofort preiswerth zu vermieten. Anfragen befördert unter F. K. 4417 Rudolf Mosse, Karlsruhe.

**Zimmer zu vermieten.**

Mlerstraße 22 ist im Hinterhaus ein heizbares, unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock.

\*2.1. Fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn sofort zu vermieten: Leopoldstraße 25 im 3. Stock.

\* Zwei größere **Mansardenzimmer** sind sofort zu vermieten: Kaiserstraße 21.

\*3.1. Kriegstraße 36 ist im Seitenbau ein schön möbliertes, freundliches, nach Gärten gelegenes Zimmer sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock rechts.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, ganz nahe beim Hauptbahnhof, ist an einen soliden Herrn sehr billig zu vermieten; daselbe kann auch ohne Möbel abgegeben werden. Näheres Marienstraße 7 im 3. Stock.

**Scheffelstraße 51** ist im 4. Stock des Vorderhauses links ein gut möbliertes Zimmer sofort mit oder ohne Pension zu vermieten.

**Amalienstraße 65**

sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer an bessere Herren zu vermieten.

**Zimmer mit Pension.**

\*2.2. Bahnhofstraße 48, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit guter Pension an einen besseren Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

**Ostendstraße 10**

ist im 3. Stock links ein elegant möbliertes, zweifelhafte Zimmer bei ruhiger Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

**Schön möbliertes Zimmer**

ist mit oder ohne Pension an ein Fräulein oder einen Herrn per 1. Oktober zu vermieten: Gartenstraße 60 im 4. Stock links. \*2.1.

**Gut möbliertes Zimmer**

im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit zwei Fenstern und separatem Eingang, ist auf 1. Oktober zu vermieten.

**L. Kaber, Kronenstraße 31.**

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.1. Ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Lessingstr. 26 im 3. Stock.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Freundlich möbliertes Zimmer mit Frühstück und Bedienung in hübscher Lage gesucht. Familienanschluß erwünscht. Offerten unter Nr. 6817 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein möbliertes Zimmer gesucht,**

nahe der techn. Hochschule, mit 1. Frühstück, 1. oder 2. Stock, in ruhigem, feinem Hause. Offerten an **C. Hannibal, Köln a. Rhein, Biemerstr. 8.**

**Gesucht**

auf 1. Oktober in Mitte der Stadt gelegenes, einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten. Offerten unter Nr. 6818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer mit Pension gesucht.**

\*2.1. Ein Studierender der technischen Hochschule sucht ein gutes Zimmer mit oder ohne Pension. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6823 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension-Gesuch.**

\* Ein Fräulein, auf hiesigem Bureau thätig, sucht kleines, einfach möbliertes, heizbares Zimmer mit bürgerlichem Mittagstisch im westlichen Stadttheile bei anständiger Familie. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 6824 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Ein Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet Stelle bei hohem Lohn: Hebelstraße 17, parterre.

\*2.2. Ein ordentliches Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeiten auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Küppurrerstraße 46 im 1. Stock.

— Ein fleißiges, selbständiges Mädchen per 1. Oktober gesucht. Näheres Marktgrafenstraße 52, 3. Stock.

\*2.1. Zwei tüchtige Mädchen für Haus- und Küchenarbeiten auf 2. Oktober gesucht; monatlich 20 Mark. Näheres Kaiserstraße 146.

\* Ein fleißiges, reinliches Hausmädchen für 1. Oktober gesucht. **Restaurant Röhler Krug, Bannwald-Allee.**

\*3.1. Für sofort kann ein solides Mädchen, welches auch serviren kann, eintreten: Gottesauerstraße 27 im 1. Stock, zum Saalbau.

\*2.2. Ein kräftiges, reinliches, braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet und im Kochen nicht ganz unerfahren ist, wird auf 1. Oktober gesucht: Küppurrerstraße 29 a, parterre links.

**Kapital-Gesuch.**

— Auf ein Haus in erster Lage der Kaiserstraße **Mark 6000.** — auf Nachhypothek gesucht. Vermittlung verbeten. Offerten unter Nr. 6094 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\*2.1. 60 und 30 Mille Mark**

werden alsbald zu 4 1/4 — 4 1/2 % auf prima Objekt und von prima Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 6815 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Angehender Commis**

oder **Comptoiristin** gesucht, die perfekt stenographiren, eine schöne Handschrift schreiben und zuverlässig arbeiten kann. Der Eintritt könnte am 1. November erfolgen. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 6822 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**L. Hamburg, Cigarren-F. sucht Vertreter b. Gastw. zc. Vergüt. M. 250 pr. Mon. u. Provis. Off. u. T. 5927 an H. Eisler, Hamburg. 12.12.**

**2.2. Gepr. Lehrerin**

zu 3 gr. Kindern in sehr angen. hies. Stelle, sowie gebildete, musik- u. sprachl. Fräulein zu gr. Kindern in hies. Familien, ferner Erzieherinnen, Kinderfräulein in's In- und Ausland gesucht. **Blairungs-Institut von M. Beck-Nebinger, staatl. gepr. Lehrerin, Mannheim, U. 6, 16 Ringstr.**

\* Eine tüchtige, selbständige **Kleidermacherin** kann sofort eintreten bei **L. Kaber, Kronenstraße 31.**

**Zwei jüngere, fleißige Mädchen**

aus achtbarer Familie können auf 1. Oktober eintreten bei 2.1.

**C. Garbrecht, Inh.: Carl Vohl, Galanterie u. Spielwaaren-Geschäft, Kaiserstraße 193/195.**

**2.2. Perfekte Köchin,**

welche nur die Küche zu besorgen hat, wird zu kleiner Familie bei sehr hohem Lohn gesucht. Näheres **Friedenstraße 13, parterre.**

**Ein braves, tüchtiges Mädchen,**

welches kochen kann, auch sonstige häusliche Arbeiten willig besorgt und gute Zeugnisse besitzt, findet bei guter Bezahlung auf 1. Oktober oder später dauernde Stellung: **Moltkestraße 29. \*3.2.**

**2.2. Ein ordentliches****Kinder mädchen,**

welches etwas nähen und bügeln kann, wird auf 1. Oktober gesucht: **Kaiserstraße 48 im 1. Stock.**

**Kinder mädchen.**

\*3.1. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. oder 15. Oktober gesucht. Näheres **Marktgrafenstraße 25 im Laden.**

**T. Küchenmädchen**

und Hausmädchen finden für Hotels und Restaurants gut bezahlte Stellen (Blairung kostenfrei) durch **Frau Tröster, Kreuzstraße 17. 3.1.**

**3.2. Gesucht**  
wird sofort ein Mädchen für Küche und Hausarbeit.  
**Schloss-Hotel.**

**Auf 1. Oktober**  
wird ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Gottesauerstraße 13 im 3. Stock. \*2.1.

**Küchenmädchen**  
per sofort gegen guten Lohn gesucht. Dasselbe kann auch ein junges Mädchen für Hausarbeit sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 31.

**Dienstmädchen-Gesuch.**  
Zum sofortigen Eintritt oder auf's Ziel findet ein junges, fleißiges Mädchen gute Stelle: Herrenstraße 35 im 2. Stock.

\*2.2. **Ein junges Mädchen**  
wird den Tag über zur Wartung eines zweijährigen Kindes gesucht. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 12 im 4. Stock, zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags.

**Modes.**  
**Lehrmädchen**  
aus anständiger Familie wird sofort angenommen: Waldstraße 53.

**Aushilfskellnerin**  
ständig für Sonn- und Feiertage gesucht.  
**Café Grünwald.**

**Jüngerer Hausbursche,**  
dessen Eltern hier wohnhaft sind, sofort gesucht.  
**Apparate-Gesellschaft m. b. H.,**  
Adlerstraße 44.

— Ein lediger  
**Hausbursche**  
findet per 1. Oktober dauernde Stellung. Solche, die beim Militär gedient haben, werden bevorzugt. Näheres bei

**J. Ettliger & Wormser,**  
Herrenstraße 13.

**T. Hausburschen,**  
jüngere, für Hotels und Restaurants, sowie Hotelzimmermädchen finden auf 1. Oktober gute Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Büreau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17. 2.1.

**Gesucht**  
ein jüngerer Hausbursche, der auch Regel aufsehen muß.  
**Saßhaus zum weißen Löwen,**  
Kaiserstraße 21.

**Ein junger Mann**  
zum Glaserwaschen ständig für Sonn- und Feiertage gesucht.  
**Café Grünwald.**

**Beschäftigungs-Anträge.**  
\* Ein Mädchen wird in einen kleinen Haushalt für Vormittags gesucht: Durlacher Allee 28 im 4. Stock.

— Zur Beaufsichtigung von 2 Kindern von 1 1/2 und 5 Jahren wird ein zuverlässiges junges Mädchen oder eine unabhängige Frau tagsüber gesucht. Näheres Sofienstraße 45, parterre.

\*2.2. Eine alleinstehende Frau oder ein älteres Mädchen kann gegen Mithilfe im Haushalt vollständige Beköstigung und eine Wohnung erhalten. Offerten unter Nr. 6768 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesuch!**  
2.2. Ein verheiratheter Mann, der 16 Jahre in einer Stelle als Portier thätig ist, im Serviren und Tafeldecken bewandert, sucht anderweitig in gleicher Eigenschaft oder sonstige Vertrauenspostenstelle. Gute Zeugnisse, sowie gute Empfehlung seitens seiner jetzigen Herrschaft stehen demselben zur Seite. Gesl. Offerten unter Nr. 6764 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Putz-Directrice**  
resp. I. Arbeiterin, tüchtig, sucht Engagement. Offerten unter Nr. 6821 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2.1. Junger Mann**  
aus sehr guter Familie, 18 Jahre alt, sucht Stelle als **Diener** bei einer Herrschaft. Gesl. Offerten unter **C. K. 501** an **Haasenstein & Vogler, U.-G.,** Frankfurt a. M.

**T.** 2.1. Ein Mädchen, 24 Jahre alt, welches schon ziemlich Vorkenntnisse im Kleidermachen hat, sucht Stellung zur weiteren Ausbildung bei einer guten **Kleidermacherin.**  
Näheres durch **K. Tröster's** Bureau, Kreuzstr. 17.

**Modes.**  
\* Ein Fräulein sucht per 1. Oktober eine Stelle als Arbeiterin. Offerten unter Nr. 6818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**  
\*2.2. Ein solider, fleißiger, militärfreier Buchbinder mit schöner Handschrift und guten Kenntnissen sucht Stellung, auch außerhalb dieser Branche. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein Mann**  
von 38 Jahren bittet edle, gütigdenkende Geschäftsherren für eine lebhafte Beschäftigung, damit er seine Familie von 4 Kindern ernähren kann. Näheres Waldhornstr. 43, Hinterhaus, 4. Stock links. \*2.2.

**Küchen-Chef,**  
ein tüchtiger, für Hotels und Restauration, sowie für Privat empfiehlt sich zur Aushilfe im Kochen. Derselbe nimmt auch dauernde Stellung an. Näheres Douglasstraße 32 im Hinterhaus.

**Monatsdienst-Gesuch.**  
\* Eine alleinstehende Person sucht Monatsdienst für Nachmittags: Douglasstraße 14 im 4. Stock.

**Erfahrene Kleidermacherin,**  
auch im Besetzen, Nennern und Ausbessern der Wäsche erfahren, nimmt Kundenhäuser an. Näheres Weidenstraße 21 im 4. Stock. \*

**Haus-Verkauf.**  
3.3. In der Körnerstraße ist ein besseres kleines Haus mit Balkon, 4 Zimmer in jedem Stock, mit den neuesten Einrichtungen versehen, aus erster Hand zu verkaufen. Diesbezügliche Offerten werden unter Nr. 6757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
2.1. Haus mit fein eingerichteter Mehlerei und guter reeller Kundschaft ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**T. Wirthschaften!**  
3.1. Habe wieder im Auftrage gut gehende Wirthschaften in verkehrsreichen Amtsstädchen im Preis von 14000 bis 60000 Mark mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Sich zu wenden an **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

**Zu verkaufen**  
sind wegen Wegzug ein schönes Kinderchaischen und ein guter Herd, beides solid und gut: Wilhelmstraße 65 im 3. Stock. 3.1.

\* Eine Kommode, ein zweithüriger, noch neuer Kleiderschrank, 3 feine Hohnröhle mit Mischelauffah sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Ein kleiner Herd mit Kupferkessel, ein großer Küchenschrank und ein dreilamiger Gaslüfter sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 11 im 3. Stock.

— **Esschränke** verschiedener Größe, solid und billig, **Badewannen** jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen: 14 Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

**Möbel.**  
4.4. Mehrere komplette Aussteuern von der einfachsten bis zur besten Ausführung, sowie sämtliche Polster- und Kastenmöbel sind billig zu verkaufen im **Möbel- und Tapezier-Geschäft** von **Lud. Seiter,** Waldstraße 7.

**Schlafzimmereinrichtung.**  
\*2.2. Eine vollständige Schlafzimmereinrichtung mit Spiegelschrank,  
**eine Salongarnitur,**  
das Modernste in Fagon und Stoff, auf das Beste ausgeführt, werden sehr preiswürdig abgegeben bei **A. Gehry, Tapeziergeschäft, Böhlingerstraße 82.**

**Möbel zu verkaufen.**  
\*2.2. Eine Waschkommode mit Spiegelauflage, Chiffonniere mit und ohne Mischelauffah, 1 Kleiderschrank, Verticos, 1 Kameeltaschendivan, sämmtl. neu, selbstverfertigt, für Aussteuern passend, sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 69 im Hinterhaus, parterre.

\*2.2. **Begen Wegzug zu verkaufen:**  
ein hochleganter Salontisch (schwarze Marmorplatte mit Goldadern), eine Pfeilerkommode, ein Ovaltisch, ein eiserner Waschtisch und ein ganz neues Puffkissen: Karlstraße 21 im 2. Stock.

**Möbel,**  
geeignet für Brantlente!

— Wegen rückgängiger Heirath sind folgende Sachen billig zu verkaufen Kronenstraße 25, eine Treppe hoch: 1 hochfeine Blüschgarnitur, bestehend aus 1 Sopha, 4 Stühlen, 1 kompl. Schlafzimmer, bestehend aus 2 hochfeinen Bettstellen (franz.) mit Kissen, Polstern und Kissenhaarmatraken aus prima Kissenhaare, 2 Nachtschischen, 1 Waschkommode mit Spiegelauflage und weißer Marmorplatte, 1 großen zweithür. Bekleidungschrank, 1 Divan von den besten Faschen, 6 Rohrstühle mit hohen Lehnen, eichen gewichtet, eine Parthie Vorhänge.  
Es wird noch bemerkt, daß Alles nur bestes Material und Arbeit ist.

**Möbel.**  
— Größtes Lager aller Arten **Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmereinrichtungen und Aussteuern, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern und Kissenhaare** äußerst billig. Das Ausarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstatt.  
**P. Hirt,**  
36 Müppurrerstraße 36.

**Zum Wohnungswechsel.**  
12.5. Empfehle mein reich ausgestattetes Lager in selbstangelegten Polstermöbeln, Divans, 2 und 3 theilig im Stoff, Moquette und Kameeltaschen, **Chaise-longue** (Kübelbett), verstellbare Fauteuils u. Dekorationen in jeder Ausführung. Anfertigung von Betten und ganzer Aussteuern. Kein Laden, daher die denkbar billigsten Preise.

**E. Schütz,**  
Tapezier- und Dekorationsgeschäft,  
Waldstraße 52, 1 Treppe hoch.

**Laden-Einrichtung,**  
Wirthschafts-Büffet, Gaslüfter, Decimalwaagen, Erdöl-Apparate, Junker u. Kuhöfen billig zu verkaufen: Kaiserstraße 81/83 im Hintergebäude. 2.1.

**Ein Herd**  
mittlerer Größe, vorzüglich brennend, ist sammt dem dazu gehörigen Rohr preiswerth zu verkaufen: Bürgerstraße 18, parterre. 2.2.

**Theater-Bühnen**  
in jeder Größe, von einfacher bis feenhafter Ausstattung, verkauft und verleiht  
**Georg Bilger, Karlsruhe,**  
Herrenstraße 29, vis-à-vis dem Palmengarten.

**Kauf-Gesuch.**  
— Eine gut erhaltene **Artillerie-Einjährigen-Uniform** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6436 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gebrauchtes Pianino**

gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstrasse 4.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstrasse 21 im 2. Stock.

**Ankauf**

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Betten und Möbeln zahlt nur die höchsten Preise **K. Maier**, Markgrafenstrasse 20. \*10.5.

**Ankauf**

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militärs-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise **Frau Elise Levy**, Markgrafenstr. 22.

**Alte**

Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen u. c. werden zu höchsten Preisen angekauft von **J. Plachzinsky**, Durlacherstrasse 50.

NB. Komme zu jeder gewünschten Zeit im Haus.

**Schönschreiben.**

**A. Simon**, Kaiserstrasse 30.

**Unterricht**

zum Abhören der Hausaufgaben und event. Nachhilfe bei Anfertigung derselben wird für einen Quartaner ein geeigneter Lehrer (Primaner) gesucht. Offerten unter Nr. 6763 wollen im Korridor des Tagblattes abgegeben werden.

**Tanzlehr-Institut,**

33 Herrenstrasse 33, 1 Treppe hoch.  
Meine Kurse beginnen Anfang Oktober.  
Gefl. Anmeldungen erbeten.

**G. Grosskopf.**

Privat-Einzelstunden werden auf Wunsch erteilt.

**Tanzlehr-Institut Streib.**

An meinem **Tanzkurse**, **Jähringer-Löwen** sowie **Café Nowack**, können Damen und Herren teilnehmen. Eintritt zu jeder Zeit. 3.3.

**Blüthenhonig,**

**1899er Ernte,**

in verschiedenen Farben,  
empfehlen unter Garantie der Reinheit

**Carl Hager,**

**Hoflieferant,**

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.  
Telephon 358.

NB. Gleichzeitig bemerke, daß dieser Honig nicht mit dem ausländischen centrifugierten Havanna-Honig zu vergleichen ist, der am Platze hier zu 70 bis 80 Pfennig per Pfund angeboten wird und in Qualität und feinem Geschmack unserem hiesigen Blüthenhonig nicht im Entferntesten gleichkommt. 9.4.

**Neue Kranzfeigen,  
neue Tafelfeigen,  
neue Aprikosen,**

extrafein, empfiehlt

**Eugen Helff Nachfolger**  
(Theodor Martin),

3.3. 6 Karl-Friedrichstrasse 6.

**Kulmbacher Bier**

bei

**C. Cartharius,**  
Karlstrasse 13 a, gegenüber dem Palais Brima Mar.

**Italienischer Salat**

täglich frisch bei

**C. Cartharius.**

**Neuen süßen Apfelwein**

empfehlen von heute an à Liter 22 Pfg. franko Karlsruhe die **Apfelwein-Felterei** von

**Carl Frantzmann in Durlach.**

**Schaller's  
THEE**

**Chin. u. Indische Mischungen.**

Grösste Auswahl  
in jeder Preislage und zur Befriedigung jeden Geschmackes.

**Russ. (Popoff) u. Engl. Original-**  
packungen.

10.3. **Special-Geschäft**

**Carl Schaller,**

Thee-Grosshandlung,  
Erbprinzenstrasse 38, Karlsruhe.

**Schepeler's Kaffee**

ist eine Qualitätsmarke, welche mit grösster Sorgfalt hergestellt wird. Höhere Güte, vollere Qualität, reicheres Aroma bei gleichen Verkaufspreisen sollen die grosse Zahl dauernder Freunde mehren.

**Georg Schepeler, Kaffee-Import,**

Frankfurt a. M.

Mk. 1.60, 1.80, 2. —  
per 1/2 K lo.

Regelmässiger Eingang frischer Röstungen.

Niederlage von Original-Packeten mit Schutzmarke bei:

**Herm. Munding, Karlsruhe i. B., Kaiserstrasse 110.**

**Neuheiten**

**Tüll- und Spachtel-Gardinen,**

**Stores und Rouleaux, Congressstoffen,**

weiss, crème und bunt,

— in jeder Preislage. —

**Hch. Cramer Nachfolger,**

Kaiserstrasse 189.

Somatose, Nutrose, Tropon

10.4.

empfiehlt



**Frisch eingetroffen:**  
 prima holl. Vollsäcklinge,  
 feinste Bismarcksäcklinge,  
 do. marinirte Säcklinge,  
 Speck-Büchlinge,  
 russ. Sardinien,  
 Del-Sardinien

3.2.

empfiehlt

**F. A. Herrmann,**  
 Colonialwaaren u. Delicatessen-Geschäft,  
 Waldstraße 3,  
 vis-à-vis dem rothen Hause.

**Hochfeines Salatöl,  
 Olivenöl,  
 feinst. rhein. Weinessig**

empfiehlt

**W. Spitz, Drogerie,**  
 10.5. Waldstraße 93, Ecke der Sofienstraße.



= Ledercreme =

für farbige Schuhe empfiehlt 7.7.  
 Hofdrogerie **Carl Roth.**

Feuerwerkskörper



Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 7.7.  
 Hofdrogerie **Carl Roth.**

◆◆ Roth's Möbelpolitur ◆◆  
 zum Reinigen und Poliren matt gewordener  
 7.7. polirter Gegenstände.



Tapeten

in reichhaltiger Auswahl. Spezialität. Preis-  
 lage 20-80 Pfennig.

**Georg Bilger, Tapetenlager,**  
 Herrenstraße 29, vis-à-vis dem Palmengarten.

Alle Sorten Düten u. Beutel,  
 Einwickel- u. Packpapiere

macht und liefert das

3.1.

**Papierwaarenhaus A. Metzger,**  
 Karlsruhe, Waldhornstraße 21.

## Todes-Anzeige.

Unser Glasermeister

**Karl Friebolin**

ist gestern, Sonntag, früh nach kurzem, schwerem Leiden verschieden.

Derselbe hat uns während der langen Dauer von 38 Jahren treue Dienste geleistet und werden wir ihm ein dankbares Andenken bewahren.

Karlsruhe, den 25. September 1899.

**Billing & Zoller.**

## Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem Ver-  
 luste unseres lieben **Bruders** und für die zahlreichen Kranzspenden,  
 insbesondere von der **Turgemeinde**, dem **Athleten-Club**  
 und **Musikverein Durlach** und seinen **Mitarbeitern** sage  
 ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 27. September 1899.

**Christian Rothfuss jr.,**  
 Maurermeister.

## Danksagung.

\* Freunden und Bekannten unseres dahingeshiedenen Gatten und Vaters

**Karl Engelhardt,**

besonders den Herren **Victor** und **Hermann Merkle**, ebenso dem verehrlichen  
**Militärverein** hier und **Allen**, welche dem Verstorbenen durch so reiche Blumen-  
 spenden und das Geleite zur Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir den  
 herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 25. September 1899.

**Pauline Engelhardt, Wittwe.**  
**Karl Engelhardt.**

# Schwarzenholz,

Ersatz für Auffeuerholz, gut trocken, zu den allerbilligsten Preisen empfiehlt

**E. Morath, Morgenstraße 8.**

\*5.1.

**Montag den 9. Oktober, Abends 7 Uhr,**

3.1.

im Saale des Grossh. Konservatoriums:

## CONCERT

von Fräulein **Olga Schnepf**, Pianistin aus Baden, und der Herren Grossh. Hofmusiker **Karl Wassmann** (Violine), **Franz Lissenborghs** (Viola), **Ludwig Pagels** (Violotta), **Walter Schilling** (Cello).

Programm: III. Violin-Concert v. St. Saëns, Cello-Soli: Largo v. Händel, Serenade v. Sitt, Am Springbrunnen v. Davidoff, Streichquartett v. A. E. Gerspacher, Kreutzer-Sonate v. Beethoven.

Billets zu 2 und 1 Mark sind in den Musikalienhandlungen von **Fr. Doert**, **H. Kuntz** und **H. Schmidt** zu haben.

## Rouleaux-Stoffe

in allen Breiten

### Spachtel-Rouleaux

in jeder Preislage

von Mk. 3.— an

empfehlen 6.6.

## Franz Tauer,

Kaiserstraße 112.

## Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei

**Friedrich Marfels,**

Herrn- und Knabenkleider-Magazin,  
88 Kaiserstraße 88.

— Als beliebte

## Geschenke und Gelegenheitskäufe

empfehle mein großes Lager in gerahmten und ungerahmten Bildern und Spiegeln.

Gleichzeitig empfehle ich mich im Einrahmen von Bildern in gediegener Arbeit zu billigsten gestellten Preisen.

**A. Mülthaler, Vergolder,**

Erbprinzenstraße 26, am Ludwigsplatz.

Teilzahlungen ohne Preisverhöhung bereitwilligst gestattet.

## Geschäfts-Empfehlung.

Auf bevorstehenden Quartalwechsel empfehle ich mich im Umarbeiten von Betten und Möbeln. Das Aufmachen von Vorhängen, das Reparieren von Jalousien, ebenso das Tapezieren von einzelnen Zimmern, sowie ganzer Bauten wird promptest und billigst besorgt im Tapeziergeschäft von

**Emil Meess,**

10.7. Viktoriastraße 17.

## Das Karlsruber Reinigungs-Institut „Germania“

von

**Wilhelm Metz, Kaiserstraße 56,** übernimmt jederzeit das Wischen von Parquetböden. Ganze Wohnungen und Neubauten werden auf das Beste und Billigste ausgeführt.

Bestellungen werden auch bei Herrn Kaufmann **Laspe, Kaiserstr. 56,** angenommen.

## Ungeziefer



3.2. **aller Art**

beseitigt gründlich die Desinfektions-

Anstalt **August Gessler,**

Karlsruhe, 138 Kaiserstraße 138.

Bitte auszuscheiden und aufzubewahren.

## Die Abonnements-Concerte des Grossh. Hoforchesters

werden auch in diesem Jahre wieder im grossen Saale der Festhalle stattfinden. Es ist dafür der 25. Oktober, 15. November, 6. Dezember, 17. Januar, 7. Februar und 28. März festgesetzt worden. Zu den Concerten werden namhafte auswärtige Solisten eingeladen werden und ausserdem ist die Mitwirkung eines Chores, gleich wie im vergangenen Jahre, geplant. Das Hoforchester wird bedeutend verstärkt sein.

Zur Aufführung sind folgende Werke in Aussicht genommen:

**Bach.** „Ich hatte viel Bekümmerniss.“ Cantate Suite, D-dur.

**Beethoven.** Symphonien VII., VIII., IX., Ouvertüre „Coriolan“.

**Berlioz.** Ophelia's Tod. Trauermarsch aus „Hamlet“ (neu).

**Brahms.** „Rinaldo.“ Cantate (neu).

**Bruckner.** Symphonie V, B-dur (neu).

**Dittersdorf.** Symphonie (neu).

**Draeseke.** Festouvertüre (neu).

**Cornelius.** Fragmente aus der unvollendeten Oper „Gunlöd“ (neu).

**Haydn.** Symphonie.

**Liszt.** „Hamlet.“ Symphonische Dichtung (neu).

**Mendelssohn.** Symphonie, A-moll.

**Mozart.** Symphonie, B-dur.

**Rameau.** Ballet-Suite (neu).

**R. Strauss.** „Don Juan“ (neu).

**Weber.** Ouvertüre „Euryanthe“.

**Wagner.** Chor und Trauermusik zu Weber's Begräbniss (neu).

Im ersten Concert, 25. Oktober, soll die Cantate von J. S. Bach und Beethoven's IX. Symphonie zur Aufführung gelangen.

# Abtheilung für Kinder-Confection.

Dieselbe bietet in größter Auswahl und von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen:

Kinder-Mäntel, Jacken, Capes, Babymäntel, Kleider für Kinder und junge Mädchen, Blousen, Knaben-Anzüge, Schul-Anzüge, Knaben-Mäntel, -Paletots und -Jacken, Blousen, Hosen, Mützen u. s. w.  
**S. Model.**

Strenge reife Aerie!

## Eltern,

die ihre Kinder **chic** und **preiswerth** kleiden wollen, finden die größte Auswahl von **Knaben-Anzügen, Knaben-Mänteln, Knaben-Capes, Knaben-Paletots, Knaben-Toppen, Knaben-Hosen** etc. vom einfachsten bis zum feinsten Genre in der **Herren- und Knaben-Kleiderfabrik** von

## N. Breitbarth,

Karlsruhe,  
Kaiser- und  
Lammstr.-Ecke.

Strenge reife Aerie!

## Café Bauer

Karlsruhe.

Ich beehre mich anzuzeigen, dass ich am 30. September l. J. das **Café Bauer** in Selbstbetrieb übernehme und mit der Leitung desselben Herrn **Gustav Ohrnstiel** aus **Wien** (früher in leitender Stellung im „Etablissement Pupp“, Karlsbad, und im „Grand Hotel“, Wien, Ringstrasse) betraut habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch hervorragend gute Küche, vorzügliche Getränke und aufmerksamste Bedienung den weitgehendsten Ansprüchen gerecht zu werden.

Das Café wird wie bisher **nach Wiener Art** betrieben.

Zum Ausschank kommt der gleiche Stoff, nämlich:

**Original Pilsener Actienbräu und Münchener Augustinerbräu.**

Indem ich mich dem Wohlwollen der alten, sehr verehrten Kundschaft hier und auswärts für mein Unternehmen wärmstens empfohlen halte, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

**Georg Sinner,**

Besitzer des Café Bauer.

## Schach-Club Karlsruhe.

33. Unser Lokal ist (infolge bevorstehenden Abbruchs des Hotel „Erprinzen“) nunmehr in's Hotel Tannhäuser verlegt und bitten wir um fleißigen Besuch.

Der Vorstand.  
Goerth.

## Regelbahn

noch einigemal in der Woche zu vergeben.

Saßhaus zum weißen Löwen,  
Kaiserstraße 21.

\*2.1.

## Großer Verdienst.

Für den Vertrieb unseres überall vorzüglich eingeführten **hydraulischen Thürschliessers** suchen wir erste, durchaus solvente Firmen, welche geneigt sind, den Vertrieb für eigene Rechnung energisch in die Hand zu nehmen

3.1.

Offerten sub **W. O. 1003** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.**

**T. Delpy,**

Kopf-, Kleider-, Zahn- und  
Nagelbürsten.

Waldstrasse 33, gegenüber dem Kolosseum.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.